

Liebfrauenschule Vechta

Schulinternes Curriculum Darstellendes Spiel

Präambel: Der Beitrag des Darstellenden Spiels zur christlichen Werteerziehung

Der Unterricht im Fach Darstellendes Spiel kann dazu beitragen, Schülerinnen in ihrer Selbstwertschätzung zu fördern und zu bestätigen; denn sie werden angeregt, ihre persönliche und gesellschaftliche Wirklichkeit wahrzunehmen, sich mit ihr intensiv zu beschäftigen und kreativ und handlungsorientiert mit ihr zu arbeiten („Probearbeiten“).

Im Theaterspiel gesammelte Erfahrungen werden zur Grundlage neuen Erlebens und Lernens. Leben und Lernen vereinigen sich in der Ganzheitlichkeit des Menschen (als Geschöpf Gottes). Hier wird deutlich, dass der Mensch als untrennbares Ganzes lebt und nicht als Ansammlung von isolierten Elementen funktioniert.

Während der gestalterischen Gruppenarbeit werden individuelle Unterschiede und Fähigkeiten berücksichtigt, sodass Toleranz und Respekt den Mitmenschen gegenüber wie selbstverständlich praktiziert werden.

Durch die Erarbeitung von Ausdrucksmöglichkeiten wird Schülerinnen ein Wissen an die Hand gegeben, das sie befähigt zu lieben¹ und zu leben und mit dem sie Zufriedenheit mit sich selbst erlangen. Der Mensch kann erst bewusst handeln, wenn es in ihm ein Gleichgewicht gibt, eine innere Ruhe, die ihn stark macht, Probleme zu bewältigen. Im Spiel, im Ausprobieren, lernt der Mensch frühzeitig, sich diese innere Ruhe aufzubauen.

Neben dem Erwerb fachlicher Kompetenzen können so die sozialen, persönlichen und medialen Kompetenzen der Schülerinnen erweitert werden.

Diese Kompetenzen stehen auch über Unterricht und Schule hinaus zu Verfügung und tragen in besonderem Maße zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

Das Fach thematisiert nicht nur soziale, ökonomische, ökologische und politische Phänomene der nachhaltigen Entwicklung, sondern macht sie auch zum Gegenstand der theatralen Arbeit. Es trägt dazu bei, wechselseitige Abhängigkeiten zu erkennen und Wertmaßstäbe für das eigene Handeln sowie ein Verständnis für gesellschaftliche Prozesse zu entwickeln.

¹ im Sinne Fromms: „Selbstliebe“ als Bedingung für „Nächstenliebe“; Achtung zu entwickeln und den anderen so anzunehmen, wie er ist

SCHULEIGENER ARBEITSPLAN DARSTELLENDEN SPIEL (EF): EINFÜHRUNGSPHASE (Jg. 11)

Thema / Unterrichtsreihen	Kompetenz-Bereiche (KC Darst. Spiel)	Kapitel / Seiten im Lehrwerk	Methode(n)	Mögliche Bezüge im Rahmen der Profilbildung
Einführung / Vertiefung: Ausdrucksmittel des Theaters <ul style="list-style-type: none"> - Körper als Instrument des Ausdrucks - Selbst- und Fremdwahrnehmung - Theatrale Gestaltungsmittel 	KB 1 Sachkompetenz: <i>Theatrale Elemente und Verfahren</i>	14,18,22-26,42,52,55,77,83-86,97,135	Physisch aktive Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit Vers. Feedback-Verfahren	Miteinander umgehen: den Nächsten wahrnehmen, schätzen, fördern
Theaterästhetische Grundbegriffe und Verfahren <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende und weiterführende Fachtermini - Raum und Bewegung - Chorisches Sprechen und Spielen 	KB 2 Gestaltungskompetenz: <i>Dramatische Strukturen</i> KB 3 Theaterästhetische Kommunikation: <i>Reflexion theatraler Zeichen</i>	14,34,90-94	Glossar fortführen und erweitern (fakultativ) Warm-up anleiten (EA, PA)	
Rolle und Figur <ul style="list-style-type: none"> - Rollenfindung und Rollengestaltung - Text und Figur - Status - Selbstinszenierung (z.B. Bühnenfotografie und Wirkung) 	KB 5 Personale Kompetenzen KB 6 Sozialkompetenz	26,29,88-89,116	Analyse dramatischer Texte: Subtext Rollenbiographie Rollenmonolog (schriftlich und darstellerisch)	Szenische Auseinandersetzung mit Konfliktsituationen: <ul style="list-style-type: none"> - Situationen beschreiben, bewerten und gestalten - Entscheidungen treffen - Konflikte lösen
Improvisation und Szenenentwicklung <ul style="list-style-type: none"> - Improvisation als Probehandeln - Verfremdung und Überhöhung von Alltagsszenen - Improvisation nach Textvorlagen und Impulsen (Bild, Ton usw.) 	KB1,2,3,5,6 wie oben KB 7 Medienkompetenz: <i>Mediennutzung / Mediengestaltung</i>	22-26,28,40,45	Verfahren der szenischen Improvisation (z.B. nach Boal und Johnstone)	die eigene Haltung reflektieren, bewerten, entwickeln Impulse zur Thematisierung zeitloser und aktueller ethischer Fragestellungen
(Dramatische) Texte lesen und spielen <ul style="list-style-type: none"> - Auszüge aus verschiedenen Dramen szenisch umsetzen - Texte: eigene, Gedichte, Minidramen etc. 	KB 1,2,3,5,6,7 wie oben KB 4 Soziokulturelle Partizipation: <i>Theater als kulturelle Erfahrung und Phänomen</i>	64,112,145,158,170,182,185,200,204,252,264,289	Sinnstiftendes Lesen Szenische Interpretation kursinterne / öffentliche Aufführung	Dramatische Figuren als Vorbilder (z.B. Vergleich Medea – Antigone)? tragische Helden / Heldinnen Schuld, Sühne, Rache usw.

<p>Geschichte und Theorie des Dramas und des Theaters</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prägende Konzepte und Autoren kennenlernen 	<p>KB 1 Sachkompetenz: <i>Theatergeschichte und Theaterformen</i> KB 3 Theaterästhetische Kommunikation: <i>Reflexion theatraler Zeichen</i> KB 4 Soziokulturelle Partizipation: <i>Theater im gesellschaftlichen Diskurs</i></p>	<p>50,58,79,102,110, 131,139,148,152- 156,165,175,179, 184,268,273</p>	<p>Referat individuelle Präsentation Feedback</p>	<p>Ritus und Kultus: Der Einfluss von Religion und Menschenbild auf das Theater / Drama</p>
---	---	--	---	---

SCHULEIGENER ARBEITSPLAN DARSTELLENDEN SPIEL (EF): QUALIFIKATIONSPHASE I (Jg. 12)

Thema / Unterrichtsreihen	Kompetenz-Bereiche (KC Darst. Spiel)	Kapitel / Seiten im Lehrwerk	Methode(n)	Mögliche Bezüge im Rahmen der Profilbildung
Dramaturgie und Inszenierung	KB 1 Sachkompetenz: <i>Dramaturgische Strukturen</i> KB 2 Gestaltungskompetenz: <i>Spielkonzepte</i> KB 3 Theaterästhetische Kommunikation: <i>Reflexion theatraler Zeichen</i> KB 7 Medienkompetenz: <i>Mediennutzung / Mediengestaltung</i>	31,282	Schreibwerkstatt Improvisation Präsentation	
Moderne Theaterformen	KB 1 Sachkompetenz: <i>Theatergeschichte und Theaterformen</i> KB 3 Theaterästhetische Kommunikation: <i>Reflexion theatraler Zeichen</i> KB 4 Soziokulturelle Partizipation: <i>Theater als kulturelle Erfahrung und Phänomen / Theater im gesellschaftlichen Diskurs</i>	31,268,273	Recherche Präsentation Theaterbesuch	Themen der Zeit und christliche Werte
Planung und Realisierung von Theaterprojekten (umfangreiches Projekt oder kleinere Gruppenprojekte)	alle Kompetenzbereiche, Wahl von Schwerpunkten abhängig von den Projekten	27,104,282	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit Improvisation Protokoll Feedbackverfahren	abhängig von der Lerngruppe evtl. Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens, christlichen Wertvorstellungen usw.

SCHULEIGENER ARBEITSPLAN DARSTELLENDEN SPIEL (EF): QUALIFIKATIONSPHASE II (Jg. 13)

Thema / Unterrichtsreihen	Kompetenz-Bereiche (KC Darst. Spiel)	Kapitel / Seiten im Lehrwerk	Methode(n)	Mögliche Bezüge im Rahmen der Profilbildung
Theaterwerkstatt: eigenständige Planung und Realisierung von Theaterprojekten (umfangreiches Projekt oder kleinere Gruppenprojekte)	alle Kompetenzbereiche, Wahl von Schwerpunkten abhängig von den Projekten	27,33,45,67,88- 89	Recherche Präsentation Protokoll Bericht Improvisation	Themen der Zeit und christliche Werte abhängig von der Lerngruppe evtl. Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens, christlichen Wertvorstellungen usw.
Präsentation (Aufführung) und Reflexion	KB 2 Gestaltungskompetenz: <i>Spielkonzepte</i> KB 3 Theaterästhetische Kommunikation: <i>Reflexion</i> <i>theatraler Zeichen / Feedback,</i> <i>Kritik und Rezension / Soziale</i> <i>Kommunikation</i> KB 4 Soziokulturelle Partizipation: <i>Theater m</i> <i>gesellschaftlichen Diskurs</i>	31,282,283	Feedbackverfahren	

SCHULEIGENER ARBEITSPLAN DARSTELLENDEN SPIEL: WAHLPFLICHTKURS Jg. 8

Thema / Unterrichtsreihen	Kompetenz-Bereiche (KC Darst. Spiel)	Kapitel / Seiten im Lehrwerk	Auswahl Methode(n)	Mögliche Bezüge im Rahmen der Profilbildung
Einführung: Ausdrucksmittel des Theaters <ul style="list-style-type: none"> - Körper als Instrument des Ausdrucks - Selbst- und Fremdwahrnehmung - Theatrale Gestaltungsmittel 	KB 1 Sachkompetenz: <i>Theatrale Elemente und Verfahren</i> KB 3 Theaterästhetische Kommunikation: <i>Reflexion theatraler Zeichen</i>	14, 18, 22-26, 42,52,55,77,83-86,97, 135	Physisch aktive Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit Vers. Feedback-Verfahren	Miteinander umgehen: den Nächsten wahrnehmen, schätzen, fördern
Theaterästhetische Grundbegriffe und Verfahren <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Fachtermini - Raum und Bewegung - Chorisches Sprechen und Spielen 	KB 5 Personale Kompetenzen: <i>Identitätsbildung, Selbstständigkeit und Verantwortung, Selbstmotivation und Durchhaltefähigkeit</i>	14, 34,90-94	Glossar anlegen (fakultativ)	
Rolle und Figur <ul style="list-style-type: none"> - Rollenfindung und Rollengestaltung - Text und Figur - Status, Subtext - Texte: eigene, Gedichte, Minidramen, Auszüge 	KB 6 Sozialkompetenz: <i>Teamfähigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit, Empathie</i>	26,29,75,88-89,116	Charakterisierung Rollenbiographie Rollenmonolog (schriftlich und darstellerisch)	Szenische Auseinandersetzung mit Konfliktsituationen: <ul style="list-style-type: none"> - Situationen beschreiben, bewerten und gestalten - Entscheidungen treffen - Konflikte lösen die eigene Haltung reflektieren, bewerten, entwickeln
Improvisation und Szenenentwicklung <ul style="list-style-type: none"> - Improvisation als Probehandeln - Verfremdung und Überhöhung von Alltagsszenen - Improvisation nach Impulsen (Bild, Ton usw.) 	KB 1,3,5,6 wie oben KB 2 Gestaltungskompetenz: <i>Dramaturgische Strukturen / Spielkonzepte</i>	22-26	Verfahren des kreativen Schreibens Improvisationsspiele und Übungen Methoden der szenischen Entwicklung Feedbackverfahren	
Projekt (2. Halbjahr) <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung des Theaterstücks und der Aufführung im Jahrgang 9 (Aufführung für die Grundschulen) 		27,178	Recherche Szenisches Lesen	

SCHULEIGENER ARBEITSPLAN DARSTELLENDEN SPIEL: WAHLPFLICHTKURS Jg. 9

Thema / Unterrichtsreihen	Kompetenz-Bereiche (KC Darst. Spiel)	Kapitel / Seiten im Lehrwerk	Methode(n)	Mögliche Bezüge im Rahmen der Profilbildung
<p>Planung und Realisierung eines Theaterprojekts (Aufführung eines Theaterstücks für die Grundschulen)</p>	<p>KB 1 Sachkompetenz: <i>Theatrale Elemente und Verfahren</i> KB 2 Gestaltungskompetenz: <i>Dramaturgische Strukturen / Spielkonzepte</i> KB 3 Theaterästhetische Kommunikation: <i>Reflexion theatraler Zeichen / Soziale Kommunikation</i> KB 4 Soziokulturelle Partizipation: <i>Theater als kulturelle Erfahrung und Phänomen</i> KB 5 und 6 Personale und soziale Kompetenzen KB 7 Medienkompetenz: <i>Mediennutzung / Mediengestaltung</i></p>	<p>296</p>	<p>Proben und Feedback Improvisation Planung und Durchführung</p>	<p>Gemeinsam handeln: sich einbringen, Ideen und Arbeit der anderen wertschätzen</p>
<p>Reflexion eines Projekts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bericht - Feedback - Rezension 	<p>KB 3 Theaterästhetische Kommunikation: <i>Feedback, Bericht und Rezension</i></p>	<p>282, 283</p>	<p>Feedbackverfahren</p>	

SCHULEIGENER ARBEITSPLAN DARSTELLENDEN SPIEL: WAHLPFLICHTKURS Jg. 10

Thema / Unterrichtsreihen	Kompetenz-Bereiche (KC Darst. Spiel)	Kapitel / Seiten im Lehrwerk	Methode(n)	Mögliche Bezüge im Rahmen der Profilbildung
Planung und Realisierung eines Theaterprojekts mit den Schwerpunkten Ausstattung / Bühne, Kostüm und Maske, Technik (Mitarbeit am Projekt des Jahrgangs 9)	KB 1 Sachkompetenz: <i>Theatrale Elemente und Verfahren</i> KB 2 Gestaltungskompetenz: <i>Spielkonzepte</i> KB 3 Theaterästhetische Kommunikation: <i>Reflexion theatraler Zeichen</i> KB 5 Personale Kompetenzen: <i>Selbstständigkeit und Verantwortung / Selbstmotivation und Durchhaltefähigkeit</i> KB 6 Sozialkompetenz: <i>Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit</i> KB 7 Medienkompetenz: <i>Mediennutzung / Mediengestaltung</i>	178, 296	Recherche Materialbeschaffung und -bearbeitung Probe und Feedback	Gemeinsam handeln: sich einbringen, Ideen und Arbeit der anderen wertschätzen
Reflexion eines Projekts mit Blick auf die o.g. Schwerpunkte	KB 3 Theaterästhetische Kommunikation: <i>Feedback, Kritik und Rezension / Soziale Kommunikation</i>	282, 283	Feedbackverfahren	